

DER MONAT

EVANGELISCH IN UND UM INGOLSTADT



Foto: Latz

APRIL / MAI 2020

THEMA:
LANDESGARTENSCHAU

Seiten 2, 3, und 4

HOCHZEIT AUF DER
LANDESGARTENSCHAU

Seite 5

KARWOCHE
UND OSTERN

Seiten 5 und 6

KIRCHENNEUBAU
IN VOHBURG

Seite 14

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



Dekane Gabriele und Thomas Schwarz

EIGENTLICH sollten Sie diese Ausgabe des Monats in gedruckter Form in Ihrem Briefkasten vorfinden. Doch die Infektionsgefahr durch das Corona-Virus hat uns einen Strich durch unsere Planungen gemacht: Alle Veranstaltungen und Gottesdienste sind auf nicht absehbare Zeit abgesagt und auch unsere Austrägerinnen und Austräger sollen sich nicht unnötig der Ansteckungsgefahr außerhalb ihrer Wohnung aussetzen. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass Sie den Monat dieses Mal nur online lesen können – so schön und bunt und mit allen Veranstaltungen, die eigentlich geplant gewesen wären ...

EIGENTLICH hätten wir Ihnen mit unserem Editorial Lust auf die kirchlichen Veranstaltungen der Landesgartenschau machen wollen, doch das hat auch noch in der nächsten Ausgabe Zeit, wenn denn die Gefahr durch das Virus in den nächsten acht Wochen geringer geworden ist.

Wir, die beiden Dekane, alle Pfarrerrinnen und Pfarrer und alle Mitarbeitenden der Evangelischen Kirche Ingolstadt wünschen Ihnen Kraft und Zuversicht, um diese schweren Zeiten zu überstehen. Wenn Sie Ihren Gemeindegottesdienst vermissen, dann schauen Sie doch mal auf die Online-Plattform unseres Dekanatsbezirks www.kirchraum-ingolstadt.de. Dort finden Sie Gottesdienstvideos aus unseren Gemeinden, aber auch Predigten Ihrer Pfarrerrinnen und Pfarrer.

Behüt Sie Gott!

Ihre Dekane Gabriele und Thomas Schwarz



EVANGELISCHE JUGEND INGOLSTADT AUF DER LANDESGARTENSCHAU

DIE EVANGELISCHE JUGEND Ingolstadt wird rund um die Landesgartenschau in unterschiedlicher Form beteiligt sein. Nach diversen Planungsarbeiten, insbesondere für den digitalen Schöpfungsgarten unter <https://www.schoepfungsgarten.de>, fand im März ein ökumenisches Bauwochenende statt. Dabei entstanden einige der Kunstwerke, darunter die Thinkbox – eine umgebaute Telefonzelle – oder auch ein Auspuffkreuz, welches den Mittelpunkt eines der Beete bildet. Zudem finden mehrere Kinderaktionstage statt, die von unterschiedlichen Akteuren aus dem Dekanat durchgeführt werden. Ergänzt wird das Engagement durch ein Medienprojekt, das über das ganze Jahr hinweg Stimmen und Meinungen der Besucherinnen und Besucher einfangen und multimedial aufbereiten wird. Unterstützt werden die Aktionen insbesondere durch Mittel des Bezirkjugendrings Oberbayern.

Sebastian Schäfer, Ev. Jugend Ingolstadt

STEFAN WEYERGRAF gen. Streit,



geboren 1966 in Kösching, lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Eichstätt. Er hat an der Akademie der

Bildenden Künste in München studiert und ist Dozent an der Kath. Universität Eichstätt. Werke: 2011 Ökumenischer Jugendkreuzweg, 2017 Argula-von-Grumbach-Denkmal in Lenting, 2020 Passionszyklus im Dom zu Speyer

GABRIELE HAID

Inhaberin der Firma Stauden Haid und Gärtnerin aus Leidenschaft

CHRISTLICHE KIRCHEN AUF DER LANDESGARTENSCHAU

SEIT Juli 2017 entsteht im dicht besiedelten Ingolstädter Nordwesten ein familienfreundlicher Naherholungsraum für die Menschen der Region. In diesem Jahr bietet die Landesgartenschau hier unter dem Motto „Inspiration Natur“ vom 24. April bis 4. Oktober an 164 Tagen ein spannendes Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm mit vielfältigen Bezügen zum Thema Nachhaltigkeit. Ein ökumenisches Projekt der christlichen Kirchen in Ingolstadt beschäftigt sich auf der Landesgartenschau mit der Schöpfung und der Zerstörung der Natur durch den Menschen, aber auch mit der Widerstandskraft, die Gottes Schöpfung dem entgegenzusetzen hat.

ELF KUNSTWERKE – ELF BEETE – ELF IMPULSE

DER SCHÖPFUNGSGARTEN hat elf verschiedene Beete, die sich mit Gottes Schöpfung und dem Verhalten der Menschen auseinandersetzen. Jedes Beet lädt ein zum Schauen und Nachdenken. Manche regen auch zu eigenen Aktivitäten an, entweder durch das

Gartenschau-Tagebuch in der bunten Telefonzelle des Schöpfungsgartens oder aber virtuell auf Smartphone oder PC.

1. Luthers Apfelbäumchen
2. Dürre: Unser Wasser
3. Das Auspuffkreuz
4. Telefonzelle mit Gartenschau-Tagebuch

5. Plastikmüll
6. Unter den Teppich gekehrt
7. Franziskus
8. Zuagroaste Pflanzen
9. Wie im Himmel
10. Kerbholz
11. Es reicht für alle



LUTHERS APFELBÄUMCHEN: HOFFNUNG

„Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt zugrunde geht, würde ich heute ein Apfelbäumchen pflanzen.“ (Martin Luther)

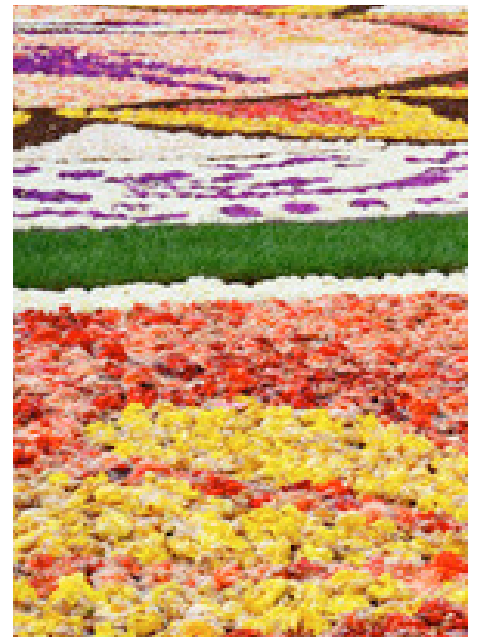
Die Apfelsorte KZ3, auch Korbiniansapfel genannt, wurde von Pfarrer Korbinian Aigner im KZ Dachau gezüchtet. Sie steht für die christliche Hoffnung, dass Gottes Möglichkeiten über unsere menschlichen Fähigkeiten hinausgehen.



DÜRRE: UNSER WASSER

Pflanzen, die Dürre und Trockenheit symbolisieren und daneben „Strohhalme“ für erfrischendes, Leben spendendes Wasser, das Blumen in den Farben des Wassers erblühen lässt.

Auch in unserem Leben müssen wir immer wieder Dürrephasen überstehen. Sie können hier frisches, klares Trinkwasser aus dem Wasserhahn zapfen. Es soll Sie daran erinnern, dass Gott uns auch in den dünnen Zeiten unseres Lebens immer wieder Kraft schenken kann.



WIE IM HIMMEL: DUFTPFLANZEN

Vieles, was in unserer Welt geschieht, wird unter den Teppich gekehrt. Das gilt nicht nur für den Müll, sondern auch für die Fehler, die wir gemacht haben oder für das, wofür uns schämen.

Wir Christinnen und Christen glauben daran, dass unser Gott großzügig ist und verzeiht. Wer auf Gottes Vergebung hoffen kann, der kann seine Schuld auch zugeben.

THEMA: LANDESGARTENSCHAU

WÄHREND der Landesgartenschau werden die Kirchen unterschiedlichste Veranstaltungen anbieten. Die tägliche Mittagsandacht RuhePunkt12, ökumenische oder konfessionelle Gottesdienste, musikalische, spirituelle Angebote oder Veranstaltungen für verschiedene Alters- und Zielgruppen. Sie finden uns auf der Landesgartenschau vor allem im Schöpfungsgarten, größere Veranstaltungen finden meist auf der Apfelbaumwiese statt.

Veranstaltung	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartner
ANDACHTEN					
RuhePunkt 12	Evang. + Kath. Kirche Ingolstadt	täglich	12 - 12.15 Uhr	Schöpfungsgarten	Rudi Schmidt
GOTTESDIENSTE					
Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst	Evang. + Kath. Kirche Ingolstadt	26.4.	11.30 Uhr	Apfelbaumwiese	Dekanin G. Schwarz Dekan B. Oswald
Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst	St. Matthäus + St. Pius	21.5.	11.30 Uhr	Apfelbaumwiese	Pfarramt St. Matthäus Pfarramt St. Pius
Gottesdienst mit Bläserchor zum Pfingstmontag	Kirchengemeinde Friedrichshofen	1.6.	11.30 Uhr	Apfelbaumwiese	Pfarramt Friedrichshofen
Ökumenischer Gottesdienst	St. Johannes + St. Michael Etting	12.9	11.30 Uhr	Apfelbaumwiese	Pfarramt St. Johannes Pfarramt Etting
Ökumenischer Gottesdienst zum Schöpfungstag	Regionalbischof Stiegler Bischof Hanke AcK Ingolstadt/ Eichstätt	26.9.	11.30 Uhr	Apfelbaumwiese	Bischofbüros
VERANSTALTUNGEN					
Christlich-islamischer Dialog: Musik in den Religionen	Stadt Ingolstadt	29.4.	17.30 Uhr	LGS Apfelbaumwiese	Pfarrer Holger Schwarzer
7 Stationen der Schöpfungsgeschichte	Evangelische Jugend Ingolstadt	9.5. 23.5. 20.6. 4.7. 25.7. 12.9.	11-15 Uhr 11-15 Uhr 11-16 Uhr 12-16 Uhr 11-15 Uhr 12-16 Uhr	Schöpfungsgarten	Catharina Demmer
Klangentspannung	Klangfreunde Ingolstadt	14.5./ 18.6./ 16.7.	18 Uhr	Schöpfungsgarten	Christine Habermann
Vortrag: Gottes Vielfalt – Lebensraum für Geschöpfe	Evangelisches Forum	6.5.	19.30 Uhr	Evang. Gemeindezentrum St. Matthäus, Schranenstr. 7	Pfarrer Holger Schwarzer
Spirituelle Spaziergang über die LGS	Evangelisches Forum	9.5.	11-16 Uhr	LGS ganzes Gelände	Pfarrer Holger Schwarzer Bitte anmelden! Kosten 25 €
Gesprächsabend: Schöpfung	Evangelisches Forum	13.5.	19.30 Uhr	Evang. Gemeindezentrum St. Matthäus, Schranenstr. 7	Pfarrer Holger Schwarzer
Klangentspannung	Klangfreunde Ingolstadt	14.5.		LGS Apfelbaumwiese	Pfarrer Holger Schwarzer
Christlich-islamischer Dialog: Sind wir für die Schöpfung verantwortlich?	Stadt Ingolstadt	19.5.	17.30 Uhr	LGS Apfelbaumwiese	Pfarrer Holger Schwarzer
Klanggeschichte „Woher kommt die Welt?“	Christine Habermann	7.6.	17 Uhr	Schöpfungsgarten	Christine Habermann
Sommerimpressionen, Musik und Texte	Büchereiteam St. Markus + „Ad libidum“ + „Sing to the Lord“	15.8.	14 Uhr	Apfelbaumwiese	Irmgard Bohrer-Reffel
MUSIK					
Singen mit Senioren	Kirchengemeinde Friedrichshofen	13.5.	15 Uhr	Apfelbaumwiese	Pfrin. Scherle-Schobel
Kindermusical „Franziskus“	Kirchengemeinde Gaimersheim	16.5	Noch nicht bekannt	Noch nicht bekannt	Pfr. Ulrich Eckert Chorleiterin Susanne Kölbl
Gospelchorkonzert	Kirchengemeinde Friedrichshofen	17.5.	17 Uhr	Apfelbaumwiese	Pfrin. Scherle-Schobel
Bläserkonzert	Kirchengemeinde Friedrichshofen	26.7.	16.30 Uhr	Apfelbaumwiese	Pfrin. Scherle-Schobel

KIRCHLICHE HOCHZEIT IM GRÜNEN

EVANGELISCHE HOCHZEITEN AUF DER LANDESGARTENSCHAU



DIE EVANGELISCHE KIRCHE in Ingolstadt bietet kirchliche Hochzeiten auf der Landesgartenschau in Ingolstadt in diesem Jahr an. Brautpaare, die auf der Landesgartenschau standesamtlich heiraten, können ihre kirchliche Hochzeit gleich anschließend im Schöpfungsgarten, dem Themenbereich der Kirchen, feiern. Am Mittwoch, 20. Mai, Mittwoch,

10. Juni, Freitag, 17. Juli, und Freitag, 24. Juli 2020 können jeweils von 11 Uhr bis 16 Uhr stündlich Termine für evangelische Hochzeiten gebucht werden.

Auch Paare, die bereits verheiratet sind und bisher auf eine besondere Gelegenheit für ihre kirchliche Hochzeit gewartet haben, können an diesen Terminen ihre Trauung im Schöpfungsgarten feiern. Den Eintritt zur Landesgartenschau müssen Brautpaar und Gäste allerdings selbst tragen.

Zusätzliche Kosten zu den üblichen Traugebühren der Kirchengemeinden von 75 Euro entstehen nicht. Die evangelische Kirche stellt die Pfarrerin/den Pfarrer für die Trauung, die Musik sowie Technik und Infrastruktur. Gegen einen Aufpreis von 1,50 Euro pro Person kann zusätzlich ein Sektempfang durch die Evangelische Jugend gebucht werden.

Natürlich ist im Schöpfungsgarten einiges anders als in einer Kirche. Je nach Anzahl Ihrer Gäste können wir nicht für jeden Gast einen Sitzplatz garantieren. Ca. 50 Sitzplätze auf Bierbänken sind vorhanden. Für das Brautpaar werden selbstverständlich Stühle zur Verfügung gestellt. Der Ablauf der kirchlichen Trauung, Texte, Musik und Lieder können im persönlichen Gespräch mit der Pfarrerin/dem Pfarrer abgesprochen werden. Bei Regen kann die Trauung auf Wunsch auch kurzfristig in eine evangelische Kirche in der Nähe verlegt werden.

Pfarrer Christoph Schürmann, St. Paulus

HEIRATEN IM GARTEN

ZUR LANDESGARTENSCHAU bietet die Evangelische Kirche Trauungen in ganz besonderer Atmosphäre an: Hochzeiten unter freiem Himmel im Bereich unseres Schöpfungsgartens.

- am Mittwoch, 20. Mai, mit Dekanin Gabriele Schwarz
- am Mittwoch, 10. Juni, mit Pfarrerin Maren Michaelis
- am Freitag, 17. Juli, mit Pfarrer Axel Conrad
- am Freitag 24. Juli, mit Pfarrer Christoph Schürmann

An diesen Tagen, an denen auch standesamtliche Trauungen auf der Landesgartenschau stattfinden, ist es für Brautpaare möglich, sich zwischen 11 und 16 Uhr auch kirchlich trauen zu lassen. Terminanfragen an den oben genannten Tagen sind per Email an hochzeit@schoepfungsgarten.de möglich. Weitere Informationen: schoepfungsgarten.de oder lgs-kirche.de.

OSTERN



KARWOCHE

Die am Palmsonntag beginnende Karwoche vor Ostern ist die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu auf einem Esel in Jerusalem.

Am Palmsonntag, 5. April, treffen sich Christen aus St. Pius und St. Johannes zu einem ökumenischen Kreuzweg durch das Piusviertel. Der Kreuzweg beginnt um 17 Uhr in St. Pius und endet schließlich in St. Johannes. Am 3. April findet um 10 Uhr eine Passionsandacht in St. Johannes statt.

GRÜNDONNERSTAG

Am Gründonnerstag, am Vorabend des Karfreitags, gedenken die Christen in Abendmahls-gottesdiensten des letzten Mahls Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod am Kreuz.

- | | | | |
|----|--------|-------|---|
| DO | 09.04. | 18:00 | Gemeindesaal St. Paulus |
| | | | Feierabendmahl mit Chor / Fastenessen |
| DO | 09.04. | 19:00 | Friedrichshofen Gemeindezentrum mit Fastenessen |
| DO | 09.04. | 19:00 | Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kösching |
| | | | Feierabendmahl mit Fastenessen |

- | | | | |
|----|--------|-------|--|
| DO | 09.04. | 19:30 | St. Matthäuskirche Abendmahl mit Beichte, Handwaschung und Imbiss |
| DO | 09.04. | 19:30 | Martinskirche Spitalhof Tischabendmahl mit Beichte Musik G. Karlin |
| DO | 09.04. | 19:00 | Markuskirche Tischabendmahl mit „Ad libitum“ |
| DO | 09.04. | 19:00 | St. Johannes mit Tischabendmahl |

KARFREITAG

An Karfreitag, einem der höchsten Feiertage des Christentums, erinnern Christen an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz.

- | | | | |
|----|--------|-------|---|
| FR | 10.04. | 9:30 | St. Paulus Ingolstadt |
| | | | GD mit Beichte und Abendmahl |
| FR | 10.04. | 9:30 | Martinskirche Spitalhof GD mit Abendmahl |
| FR | 10.04. | 11:00 | Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen/Werk |
| | | | GD mit Abendmahl |
| FR | 10.04. | 9:30 | Markuskirche FestGD |
| FR | 10.04. | 10:00 | Thomaskirche GD mit Beichte und Abendmahl |
| FR | 10.04. | 10:00 | St. Matthäus GD mit Abendmahl Martin Michaelis |
| FR | 10.04. | 11:00 | Gemeindehaus St. Markus FestGD |
| FR | 10.04. | 11:00 | Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen/Werk |
| | | | GD mit Abendmahl |
| FR | 10.04. | 15:00 | Martinskirche Spitalhof Andacht zur Sterbestunde |
| FR | 10.04. | 15:00 | Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kösching |
| | | | GD mit Beichte und Abendmahl |
| FR | 10.04. | 15:00 | St. Matthäus Andacht zur Todesstunde mit Kantate „Membra Jesu Nostrī“ von Buxtehude |
| | | | Maren Michaelis |

OSTERN

OSTERNACHT

Wenn sich im Gottesdienst in der Osternacht das Licht in der dunklen Kirche ausbreitet, steigt die Hoffnung, dass das Leben stärker ist als der Tod und Hoffnung entsteht.

- | | | | |
|----|--------|-------|---|
| SA | 11.04. | 22:00 | Matthäuskirche Osternacht anschl. gem. Essen Posaunenchor und Kantorei |
| SO | 12.04. | 5:00 | Martinskirche Auferstehungsfeier mit Abendmahl anschl. Frühstück Gospelchor |
| SO | 12.04. | 5:30 | Thomaskirche Auferstehungsfeier mit Abendmahl anschl. Frühstück |
| SO | 12.04. | 5:30 | St. Johannes Auferstehungsfeier Briante / Team |
| SO | 12.04. | 6:00 | St. Paulus Auferstehungsfeier anschl. Osterfrühstück |

OSTERFEST

Das Osterfest erinnert an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher ein Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod.

OSTERGOTTESDIENSTE

- | | | | |
|----|--------|-------|---|
| SO | 12.04. | 10:00 | St. Matthäus OsterGD mit Abendmahl / Saft Dekan Thomas Schwarz |
| SO | 12.04. | 9:30 | St. Paulus OsterGD |
| SO | 12.04. | 9:00 | St. Johannes OsterGD mit Abendmahl |
| SO | 12.04. | 10:30 | Jakobuskirche Wettstetten OsterGD mit Abendmahl |
| SO | 12.04. | 10:00 | Thomaskirche Friedrichshofen OsterGD mit Abendmahl Posaunenchor |
| MO | 13.04. | 9:30 | Martinskirche Spitalhof OstermontagGD |
| MO | 13.04. | 11:00 | Markuskirche OstermontagGD |

OSTERN FÜR FAMILIEN

- | | | | |
|----|--------|-------|---|
| SO | 12.04. | 11:00 | Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen FamilienGD mit Abendmahl |
| SO | 12.04. | 9:30 | Martinskirche Spitalhof FestGD mit Abendmahl gleichz. Kinder-/ZwergelGD |



- | | | | |
|----|--------|-------|--|
| SO | 12.04. | 11:00 | Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kösching GD mit Ostereiersuchen |
| MO | 13.04. | 10:00 | St. Matthäus GD mit Ostereiersuchen |
| MO | 13.04. | 10:00 | Thomaskirche Friedrichshofen GD mit Ostereiersuchen |
| MO | 13.04. | 11:00 | Markuskirche GD mit Ostereiersuchen |

GOTTESDIENSTE AUF FRIEDHÖFEN

- | | | | |
|----|--------|------|--|
| SO | 12.04. | 9:00 | Ev. Friedhof Spitalhof Auferstehungsfeier mit Posaunenchor |
| SO | 12.04. | 8:00 | Westfriedhof Auferstehungsfeier Dekan Schwarz |
| SO | 12.04. | 8:00 | Südfriedhof Auferstehungsfeier Banater Blaskapelle J. Conrad |

GOTTESDIENSTE

ABSCHLUSS BIBELABENDE

BRUNNENREUTH. Zum Abschluss der Ökumenischen Bibelabende feiert die Kirchengemeinde Brunnenreuth mit der kath. Pfarrei „Herz Jesu“ am Mittwoch, 1. April, um 19 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Marienkirche Hunds-zell.

GOTTESDIENST-SPAZIERGANG

ST. JOHANNES. Manchmal tut es gut, nicht im Sitzen nachzudenken, sondern dabei ein paar Schritte zu gehen. Genau das haben Christen aus St. Johannes und der katholischen Nachbargemeinde St. Michael in Etting vor. Am Sonntag, 19. April, sammelt man sich zunächst in der

Taufkapelle von St. Michael. Um 11 Uhr beginnt dann ein kurzer gemeinsamer Spazierweg durch Etting. Unterwegs wird an Stationen Halt gemacht und über unterschiedliche Aspekte des The-mas Wasser nachgedacht.

MATTHÄUS UM ELF IM APRIL

ST. MATTHÄUS. Wir tun uns schwer mit unangenehmen Gefühlen, und doch gehören sie zu unserem Leben dazu: Scham, Wut, Angst, Hass. Wie sollen wir damit umgehen, gerade als Christinnen und Christen?

Matthäus um Elf am 26. April um 11 Uhr in der Matthäuskirche will Mut machen, sich den unerwünschten Gefühlen zu

stellen und zu entdecken, dass auch das Negative etwas Gutes haben kann.

„WOCHE FÜR DAS LEBEN“

FRIEDRICHSHOFEN. Am Dienstag, 28. April, um 19 Uhr feiern die katholischen Pfarrgemeinden St. Rupert und St. Chris-toph, die evangelische Kirchengemeinde Friedrichshofen und die Gemeinde der Baptisten einen ökumenischen Gottes-dienst zur „Woche für das Leben“ in der katholischen Kirche in Gerolfing. Unter dem Motto „Leben im Sterben“ denken wir darüber nach, wie Sterbende durch seelsorgerliche Zuwendung gut beglei-tet werden können.

GOTTESDIENST MIT AMNESTY

ST. MATTHÄUS. Am Sonntag, 3. Mai, wird der Gottesdienst um 11 Uhr in St. Matthäus maßgeblich von der Ingolstädter Gruppe von amnesty international gestaltet. Er steht unter dem Motto des ersten Artikels des Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

MUTTERTAG

ST. MATTHÄUS. Der traditionelle Muttertagsgottesdienst der Siebenbürger mit Dekanin Gabriele Schwarz findet am Sonntag, 10. Mai, um 15 Uhr in der Matthäuskirche statt. Kinder tragen Gedichte vor, die Siebenbürger Musikgruppen übernehmen die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und am Ende erwartet jede Besucherin eine kleine Überraschung.

„SEGNE – SALBE – HEILE“

FRIEDRICHSHOFEN. Ende 2003 fand der erste Gottesdienst „Segnen – Salben – Heilen“ in der Jakobuskirche in Wetts-tetten statt. In den folgenden fünf-zehn Jahren kamen mehrmals jährlich Menschen zu diesem besonderen Got-tesdienst, in dem nicht die Predigt im Vordergrund steht, sondern das Ange-bot, die Menschen im Namen Gottes zu segnen, zu salben und um Heilung zu beten. Der letzte Gottesdienst fand am 17. November letzten Jahres in der Jako-buskirche statt. In diesem Jahr werden die Segnungs-gottesdienste in der Thomaskirche in Friedrichshofen stattfinden – drei neue Mitarbeitende der Thomasgemeinde haben sich dem Gottesdienst-Team angeschlossen. Der nächste Gottes-

dienst „Segnen – Salben – Heilen“ fin-det am Sonntag, 17. Mai, um 18 Uhr in der Thomaskirche statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Weitere Auskünfte bei Rudolf Poten-gowski unter 0841-3709982 oder Hel-mut Küstenmacher unter 0841-41066.

MATTHÄUS UM ELF IM MAI

ST. MATTHÄUS. Alle Menschen wün-schen sich ein gutes Leben. Doch wie sieht das aus? Was gehört zu einem guten Leben? Wie viel Rücksicht, wie viel Glück und wie viel Besitz? Mat-thäus um Elf am 24. Mai um 11 Uhr in der Matthäuskirche versucht sich in ein paar Antworten – ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

MUSIK

ORGELKONZERT MIT U. KNÖRR

ST. MATTHÄUS. In den Monaten Feb-ruar und März wurde die Orgel in der St. Matthäuskirche gereinigt: Stück für Stück wurde sie auseinandergenom-men, gesäubert und ausgebessert, wo es nötig war. Dann wurden alle Teile wieder zusammengesetzt, und nun steht sie, frisch gestimmt und frisch geputzt, wieder da und wartet auf die Organisten und die Hörer. Am 4. April soll sie nun wieder in Dienst genommen werden: Kein Geringerer als der Landes-kirchenmusikdirektor der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Ulrich Knörr, wird das erste Orgelkonzert nach der Zeit der Reinigungs- und Wartungs-arbeiten auf ihr spielen. Am 4. April um 19.30 Uhr können die Besucher die Orgel wieder hören, wenn Ulrich Knörr auf ihr Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Sebastian Bach u.a. zu Gehör bringt. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

KLANKONZERT

KÖCHING. Die „Klangfreunde Ingol-stadt“ laden zum Klangkonzert am Dienstag, 21. April, um 19 Uhr in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kösching herzlich ein. Musiziert wird mit Gongs, Klangschalen, Koshis und Sansula.

ORGELKONZERT

ST. MATTHÄUS. Am 25. April kommt in der Reihe „Stunde der Kirchenmusik“ um 19.30 Uhr ein Orgelkonzert in der Mat-thäuskirche mit Micha Haupt zu Gehör – mit Werken von Bach und romantischen Liedern.

MUSIK & WORT

KÖSCHING. Am Sonntag, 26. April, interpretieren Musiker um 18 Uhr in der Bonhoefferkirche alte Choräle neu. Pfarrer Schürmann liest dazu Texte. Im Anschluss kann mit einem Getränk ange-stoßen werden.

KANTATE-GOTTESDIENST

ST. MATTHÄUS. Am Sonntag, 10. Mai, kommt im Gottesdienst in der Matthäus-

kirche um 9.30 Uhr die Kantate „Jauch-zet Gott in allen Landen“ von Johann Sebastian Bach zur Aufführung. Es spielt das Projektorchester St. Matthäus unter der Leitung von Micha Haupt. Die solisti-schen Parts übernehmen Milena Bischof (Sopran) und Tonia Lehmann (Trom-pete).

JUGENDKAMMERCHORS

ST. MATTHÄUS. Am Samstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr singt der Jugendkammer-chor sein Frühjahrskonzert in der St. Matthäuskirche. Unter der Leitung von Eva Maria Atzerodt erklingen Werke von Rheinberger, Mendelssohn Bartholdy, Knut Nystedt u.a. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.



		ST. MATTHÄUS		ST. MARKUS		ST. LUKAS		FRIEDRICHS- HOFEN
		MATTHÄUS-KIRCHE		MARKUS-KIRCHE	GEMEINDEHAUS AM ANGER	LUKAS-KIRCHE	ST. MICHAEL GROSSMEHRING	THOMASKIRCHE
APRIL 2020	SO 05.	9:30 Wieder	11:00 MiniGD Wieder	9:30 /Wein Jacobasch 11:00 J. Conrad/Team	11:00 /Wein Jacobasch	11:30 ! Dr. Linn	10:15 Dr. Linn	10:00 Scherle-Schobel / Ernst
	GRÜNDON- NERSTAG DO 09.	19:30 /Saft Beichte, mit Hand- waschung und Imbiss Wieder		19:00 Tisch mit „Ad libitum“		19:00 Stark		19:00 Feier im Gemeindezentrum Scherle-Schobel
	KAR- FREITAG FR 10.	10:00 Martin Michaelis	15:00 Andacht zur Todesstunde Kantate „Membra Jesu Nostri“ von Buxtehude Maren Michaelis	9:30 /Wein Jacobasch	11:00 /Wein Jacobasch	10:15 Dr. Linn	9:00 Dr. Linn	10:00 Beichte Köglmeier
	OSTER- SONNTAG SO 12.	Samstag, 11.04.: 22:00 anschl. gemeins. Essen Maren Michaelis	8:00 Auferstehungs- feier Westfriedhof T. Schwarz 10:00 /Saft T. Schwarz	5:30 A. Conrad 9:30 /Wein A. Conrad	11:00 /Wein A. Conrad	10:15 Stark	9:00 Stark	5:30 Scherle-Schobel 10:00 Posau- nenchor Ernst
	OSTER- MONTAG MO 13.	10:00 mit Ostereiersuchen Wieder		11:00 J. Conrad		10:15 Dr. Linn		10:00 mit Ostereier- suchen Scherle- Schobel
	SO 19.	9:30 Maren Michaelis	11:00 Maren Michaelis	9:30 /Saft Jacobasch	11:00 Jacobasch	10:15 Stark	9:00 Stark	10:00 Heckel / Marschik
	SO 26.	9:30 T. Schwarz	11:00 Matthäus um Elf T. Schwarz	9:30 Conrad / Jacobasch	11:00 A. Conrad	10:15 Stark		10:00 Scherle-Schobel
MAI 2020	SO 03.	9:30 Konfirman- denvorstellung Wieder	11:00 mit Am- nesty International Martin Michaelis	9:30 /Wein H. Pawel	11:00 /Wein H. Pawel	11:30 ! Stark	10:15 Stark	10:00 Scherle-Schobel
	SO 10.	9:30 Bachkantate Martin Michaelis	11:00 /Saft Martin Michaelis 15:00 MuttertagsGD G. Schwarz	10:00 Conrad / Jacobasch	11:00 J. Conrad	10:15 Stark		10:00 Stangler
	SO 17.	10:00 K /Saft Wieder		10:00 Conrad / Jacobasch	11:00 J. Conrad	10:15 K Stark	9:00 n.n.	10:00 K I Gospelchor Scherle-Schobel
	HIMMEL- FAHRT DO 21.	10:00 anschl. Brunch Martin Michaelis	11:30 Ök. GD in der Landesgar- tenschau Maren Michaelis			10:15 Dekanin Schwarz		10:00 GD im Grünen Scherle-Schobel
	SO 24.	9:30 G.Schwarz	11:00 Matthäus um Elf G. Schwarz	9:30 A. Conrad 11:00 J. Conrad	11:00 A. Conrad	10:15 Potengowski	10:30 K Maria Himmelfahrt- kirche Dr. Linn	10:00 K II Posaunenchor Scherle-Schobel
	PFINGST- SONNTAG SO 31.	10:00 /Saft Wieder		9:30 /Wein Jacobasch	11:00 /Wein Jacobasch	10:15 K Stark	9:00 K Stark	10:00 Köglmeier
SONDER- GOTTESDIENSTE	FAMILIENGOTTESDIENSTE				GOTTESDIENSTE FÜR KLEINE KINDER UND IHRE ELTERN			
	SO 12.04.	11:00 Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen Ostern			SO 05.04.	11:00 Martinskirche Spitalhof, MiniGD		
	SO 12.04.	10:30 Jakobuskirche Wettstetten Ostern			SO 05.04.	11:00 Matthäuskirche MiniGD		
	SO 12.04.	11:00 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kösching mit Ostereiersuchen			FR 24.04.	8:45 Thomaskirche KindergartenGD		
	MO 13.04.	10:00 Friedrichshofen mit Ostereiersuchen			SO 26.04.	11:00 St. Paulus GD Klein & Groß Binder/Team		
	MO 13.04.	11:00 Markuskirche Ostermontag			DI 28.04.	16:30 Jakobuskirche Wettstetten Ök. Kinderkirche		
	MO 13.04.	10:00 Matthäuskirche mit Ostereiersuchen			SO 10.05.	11:15 Kinderkirche		
	SO 19.04.	11:00 Taufkapelle St. Michael Etting „Kirche unterwegs“			SO 17.05.	11:00 Martinskirche Spitalhof MiniGD		
	DI 21.05.	11:00 Schule Stammham Christi Himmelfahrt			DI 26.05.	16:30 Kath. Pfarrheim Wettstetten Ök. Kinderkirche		
	DO 21.05.	11:00 Steinbruch Hepberg Schürmann			FR 29.05.	8:45 Thomaskirche KindergartenGD		
	SO 31.05.	11:00 Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen Pfingsten			GOTTESDIENSTE KAPELLE IM KLINIKUM INGOLSTADT			
	BESONDERE GOTTESDIENSTE OSTERN				Jeden MO um 18:30 und FR 10.4. um 10:00			
	SA 11.04.	22:00 Matthäuskirche Osternacht anschl. gem. Essen			Jeden FR um 9:30 Ök. Seniorenandachten			
	SO 12.04.	5:30 St. Johannes Auferstehungsfeier Briante / Team			MO 13.04. um 18:30 /Saft in Einzelkelchen			
	SO 12.04.	5:30 Friedrichshofen Auferstehungsfeier Scherle-Schobel			MO 06.04. und 04.05. um 18:30 Ök. SegnungsGD für Kranke und Gesunde			
SO 12.04.	8:00 Auferstehungsfeier Westfriedhof			MO 27.04. 18:00 Palliativ-Gedenken				
SO 12.04.	8:00 Südfriedhof AuferstehungsGD J. Conrad			KONFIRMATIONEN SAMSTAG (Konfirmationen am SO oben in der Tabelle)				
				SA 16.05.	10:00 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kösching K I Schürmann/Team			
				SA 16.05.	13:30 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kösching K II Schürmann/Team			
				SA 23.05.	10:00 St. Paulus K III Radel/Team			



Kirchenkaffee



Osterfestgottesdienst



Osternacht

AKTUELLES: www.ingolstadt-evangelisch.de

ST. JOHANNES		ST. PAULUS		BRUNNENREUTH				
JOHANNES-KIRCHE	JAKOBUSKIRCHE WETTSTETTEN	PAULUS-KIRCHE	DIETRICH- BONHOEFFER-KIRCHE KÖSCHING	MARTINSKIRCHE INGOLSTADT- SPITALHOF	DREIEINIGKEITS- KIRCHE BAAR-EBENHAUSEN			
9:00 Herrgen	10:30 Herrgen	9:30 Schürmann	11:00 Schürmann	9:30 Plack 11:00 MiniGD Schnepf/TEAM	11:00 Plack	SO 05.	APRIL 2020	
19:00 Tisch Briante		18:00 Gemeindesaal St. Paulus Bukovics Feier Burgberger Musikgruppe	19:00 gemeinsames Fastenessen Schürmann/Jarasch	19:30 Tisch Beichte Plack		GRÜNDON- NERSTAG DO 09.		
9:00 Herrgen	14:30 Herrgen	9:30 Beichte Schürmann/Jarasch	15:00 Andacht zur Todesstunde Beichte Jarasch	9:30 Plack 15:00 Andacht zur Todesstunde Plack	11:00 Plack	KAR- FREITAG FR 10.		
5:30 Auferstehungsfeier Briante 9:00 Herrgen	10:30 Herrgen	6:00 Raidel Osterfrühstück 9:30 Raidel Paulusbläser	11:00 mit Ostereiersuchen Schürmann/Jarasch	5:00 Plack 9:00 Friedhof Spital- hof Auferstehungs- feier Plack 9:30 Plack	11:00 Plack	OSTER- SONNTAG SO 12.		
9:00 Herrgen		9:30 Raidel		9:30 Potengowski		OSTER- MONTAG MO 13.		
9:00 Herrgen	11:00 „Kirche in Bewegung“ Treff- punkt: Taufkapelle St. Michael Etting	9:30 Bukovics	11:00 Bukovics	9:30 Prädikantin Habermann	11:00 Prädikantin Habermann	SO 19.		
9:00 Briante	10:30 Briante, an- schl. Familienausflug	11:00 GD für Klein&Groß Binder/Team	11:00 Schürmann	9:30 Baierl	11:00 Baierl	SO 26.		
9:00 Herrgen	10:30 Herrgen	9:30 Raidel	11:00 Raidel	9:00 Plack 11:00 Plack	11:00 N.N.	SO 03.	MAI 2020	
9:00 Herrgen	10:30 Herrgen	9:30 Schürmann	11:00 MiniGD Binder/Team	9:30 Schwarzer	11:00 Plack	SO 10.		
10:00 Johannes-Gruppe Briante	10:30 Herrgen	9:30 Bukovics		9:30 60. Jahre Posaunenchor Plack 11:00 MiniGD Schnepf/TEAM 18:00 Jugend- AbendGD Plack/TEAM		SO 17.		
9:00 Herrgen	11:00 GD im Freien Schule Stammham Herrgen	9:30 Raidel	11:00 Steinbruch Hepberg Schürmann		10:00 GD im Freien Plack	HIMMEL- FAHRT DO 21.		
10:00 Jakobus-Gruppe Briante			11:00 Bukovics	9:30 Baierl	11:00 Baierl	SO 24.		
10:00 FestGD Ver- abschiedung Herrgen anschl. Empfang		9:30 Jarasch		9:30 FestGD Plack	11:00 Plack	PFINGST- SONNTAG SO 31.		
GOTTESDIENSTE IN SENIORENHEIMEN ANNA-PONSCHAB-HAUS montags um 10:15 Uhr (14-tägig) BIENENGARTEN Jeden FR um 15:30 (außer 10.04., 29.05.) 09.04. um 15:30, 29.05. Ök. Gedenkfeier um 16:30 DANUVIUSHAUS DI 14.04. und 12.05. um 16:00 ELISA DO 02.04. und 07.05. um 16:00 HEILIG-GEIST-SPITAL DI 19.05. um 9:30 HOFWIESE KÖSCHING DO 16.04., 30.04. und 14.05. um 15:30 INGENIUMSTIFTUNG DO 09.04. um 16:00 KATHARINENGARTEN FR 17.04. um 16:00 (im Mai keine Termine) MATTHÄUS-STIFT jeden FR (außer 10.04.) um 16:30; dafür 09.04. um 16:30 MÄRZENBECHERSTRASSE FR 29.05. um 17:00 ST. PIUS DO 23.04. und 14.05. um 15:30 SENIORENZENTRUM NOVITA BAAR-EBENHAUSEN DO 02.04. und 07.05. um 16:00 SENIORENZENTRUM REICHERTSHOFEN FR 03.04. und 01.05. um 15:45 PHÖNIX FR 29.05. um 16:00				GEDANKEN ZUM TAG AUF RADIO IN Radio IN (Frequenz 95,4) am Morgen vor den Nachrichten: MO bis FR um 5:59 / SA 7:29 / SO 8:59 06.04.-12.04. Axel Conrad 20.04.-26.04. Maren Michaelis 04.05.-10.05. Ulrich Eckert 18.05.-24.05. Dekanin Gabriele Schwarz TV INGOLSTADT immer freitags ab ca. 18:25 stündlich ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE MI 01.04. 19:00 Ök. GD Marienkirche Hundszell SO 05.04. 17:00 Ök. Kreuzweg durchs Piusviertel Beginn St. Pius / Abschluss St. Johannes SO 19.04. 11:00 Johannesgemeinde „Kirche in Bewegung“ St. Michael, Etting SO 26.04. 11:00 Ök. GD Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kösching Schürmann/Kazitonda DO 21.05. 11:30 Ök. GD in der Landesgartenschau DI 28.05. 19:00 Ök. GD „Woche für das Leben“ St. Ruprecht Gerolfing				SONDER- GOTTESDIENSTE

ADRESSEN

DEKANAT

Evang.-Luth. Dekanat Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-12 • Fax: 0841/9337-37
E-Mail: dekanat.ingolstadt@elkb.de
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:
0841/9337-12

KIRCHENGEMEINDEN

St. Matthäus

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-13 • Fax: 0841/9337-23
E-Mail: pfarramt.stmatthaeus.in@elkb.de
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:
0841/9337-12
Pfarrerinnen Maren Michaelis und
Pfarrer Martin Michaelis: 0841/99393219
Pfarrer z. A. Sebastian Wieder: 0841/9337-13

St. Markus

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/940907 • Fax: 0841/9319983
Email: pfarramt.stmarkus.in@elkb.de
Pfarrer Axel Conrad: 0841/9319985
Pfarrer Andreas Jacobasch: 0176/30430952
Pfarrerinnen Julia Conrad: 0841/93159172

St. Lukas

Christoph-von-Schmid-Str. 12 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/920512 • Fax: 0841/920616
E-Mail: pfarramt.stlukas.in@elkb.de
Pfarrer Gottfried Stark: 0841/920512
Pfarrer Dr. Victor Linn: 08407/3358999

St. Johannes

Ettinger Str. 47 • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/81398 • Fax: 0841/41415
E-Mail: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de
Pfarrerinnen Eliana Briante: 0841/81398
Pfarrer Markus Herrgen: 0841/81398

St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/58585 • Fax: 0841/26064
E-Mail: pfarramt.stpaulus.in@elkb.de
Pfarrerinnen Anja Raidel: 0841/58585
Pfarrer Christoph Schürmann: 08456/9649225
Diakonin Maythe Binder: 01573/8104321

Brunnenreuth

Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655
E-Mail: pfarramt.brunnenreuth@elkb.de
Pfarrer Peter Plack: 08450/9295959

Friedrichshofen

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/81799 • Fax: 0841/82138
E-Mail: pfarramt.friedrichshofen@elkb.de
Pfarrerinnen Sonja Scherle-Schobel: 0841/81799
Pfarrer Stefan Köglmeier: 0841/99360044

ARBEITSBEREICHE

Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-0 • Fax: 0841/9337-27
E-Mail: kga-in@elkb.de
Geschäftsführung Melanie Ehrenstraßer:
0841/9337-0

Evangelisches Forum

Schrannenstr. 5 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-71 • Fax: 0841/9337-73
Leitung Pfarrer Holger Schwarzer
E-Mail: evang.forum.ingolstadt@elkb.de

Evang. Jugend im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/93119-48 • Fax: 0841/93119-50
E-Mail: ej.ingolstadt@elkb.de

Klinikseelsorge

Klinikum Ingolstadt, Telefon: 0841/880-1010
evangelische.seelsorge@klinikum-ingolstadt.de
Pfarrerinnen Anna-Katharina Stangler,
Pfarrer Horst Schall: 0841/880-1041

Evangelische Aussiedlerarbeit

Permoserstr. 69 • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/8856380 • Fax: 0841/88563819
E-Mail: info@aussiedlerarbeit.de
Pfarrerinnen Maren Michaelis: 0841/99393219

Diakonisches Werk Ingolstadt

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/93309-0 • Fax: 0841/93309-25
E-Mail: info@dw-in.de
Geschäftsführender Diakon Christof Bayer:
0841/93309-11

Öffentlichkeitsarbeit

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-67 • Fax: 0841/9337-69
E-Mail: presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de
Öffentlichkeitsreferentin: Heidrun Th. Grigoleit

Kirchenmusik im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-20
E-Mail: kirchenmusik.ingolstadt@elkb.de
Kirchenmusikdirektor Reinhold Meiser:
0841/9337-20

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

Regionalstelle Ingolstadt (kda) und
Aktionsgemeinschaft für
Arbeitnehmerfragen
Kreise Ingolstadt und Neuburg (afa)
Schrannenstr. 5, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9330979
E-Mail: kda.ingolstadt@kda-bayern.de

TELEFONSEELSORGE

Die Telefonseelsorge ist ein Beratungs- und
Seelsorgeangebot der evangelischen und
katholischen Kirche.
Telefon: 0800/1110111 und 0800/1110222

EVANGELISCHE KINDERGÄRTEN

Evang. Kindergarten St. Markus

Asamstr. 24 • 85053 Ingolstadt
Telefon: 0841/65212 • Fax: 0841/9315635
E-Mail: kita.stmarkus@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Lukas

Feldkirchener Str. 91 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/920544
E-Mail: kiga-st-lukas@gmx.de

Evang. Kindergarten St. Johannes

Ettinger Str. 47a • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/86434
E-Mail: kiga.stjohannes.in@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/53409, www.kiga-st-paulus-in.de
E-Mail: kiga.st-paulus.ingolstadt@elkb.de

Evang. Kindergarten Spitalhof

Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/271 • Fax: 08450/928431
E-Mail: kita.brunnenreuth@elkb.de

Evang. Thomas-Kindertagesstätte mit Hort

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9819467 • Fax: 0841/9819576
E-Mail: thomaskita@friedrichshofen-
evangelisch.de

Kinderärten des Diakonischen Werks:

Anne-Frank-Integrationskindergarten

Isidor-Stürber-Str. 4 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/8869515 • Fax: 0841/8869516
E-Mail: anne-frank@dw-in.de

Sternenhaus Kinderkrippe / Kindergarten

Richard-Wagner-Str. 30 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9933546
E-Mail: Sternenhaus@dw-in.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ingolstadt
Dekan Thomas Schwarz
Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt

Redaktionsleitung: Heidrun Th. Grigoleit (gri) V.i.S.d.P.

Redaktion: Dekanin G. Schwarz, Pfrin. M. Michaelis,
Pfrin. S. Scherle-Schobel, Pfr. A. Conrad, Pfr. M. Herrgen,
Pfr. Ch. Schürmann

Schrannenstr. 5, 85049 Ingolstadt, Tel: 0841-933767,

Email: presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de

Korrektor: Dietmar Tank

Layout und Satz: Sandra Severin, Büro für Gestaltung

Auflage: 15.000 Stück, erscheint zweimonatlich,

Kirchengemeinden stellen Lokalseiten her.

Seite 11: verantwortlich Diakonisches Werk Ingolstadt

Druck: KÖSSINGER AG, www.koessinger.de

Redaktionsschluss: Ausgabe Juni/Juli: 27. April 2020

JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN – EINE SINNVOLLE ARBEIT DER DIAKONIE INGOLSTADT

SEIT 2009 ist die Diakonie Träger der Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing Mittelschule und Mittelschule an der Pestalozzistraße in Ingolstadt. Bei der Jugendsozialarbeit an Schulen, kurz JaS genannt, handelt es sich um die intensivste Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule. Sie richtet sich an junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind und leistet damit einen Beitrag zur Schaffung von Chancengerechtigkeit. Typische Problemlagen der jungen Menschen können familiäre oder psychosoziale Schwierigkeiten, Schulverweigerung, problematisches Sozialverhalten usw. sein. Selbstverständlich stellen die Elternarbeit und die Kooperation mit anderen Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe, Beratungsstellen und der Schule unverzichtbare Elemente in der Arbeit dar.

Ziel von JaS ist die Förderung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher, um deren Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu unterstützen. Schule ist deshalb ein idealer Standort, da hier JaS junge Menschen und ihre Eltern niedrigschwellig und schnell erreichen können und wirksam werden kann.

Wir alle kennen diese Situation: Der oder der Klassenkamerad oder eine andere nahestehende Person sagt etwas, ich fühle mich angegriffen oder bin gerade dünnhäutig und überreagiere völlig. Schon haben wir den „Salat“, wir streiten, es „kracht“ in der Beziehung zum anderen. Eine wilde Mischung spielt nun in der Situation mit: alte Verletzungen, meine Erfahrungen, meine Sicht auf den anderen, meine Bewertungen und bei meinem Gegenüber das Ganze noch einmal umgekehrt. Dann bin ich wütend oder enttäuscht und fühle mich unverstanden. Mein Gegenüber auch. Patt. Schweigen. Irgendwann beruhigt sich die Situation. Dann sitze ich da und das schlechte Gewissen meldet sich: „Jaaa, also vielleicht habe ich ein klitzekleines bisschen überreagiert. Ich sollte eventuell, vielleicht, unter Umständen wohl den ersten Schritt machen und mich entschuldigen...?“

Das ist meistens schwer. Zum anderen zu gehen, einen Fehler zuzugeben, sich zu entschuldigen, auch wenn wir wissen, der andere wird uns nicht mit Vorwürfen überhäufen oder uns niedermachen. Trotz dieser Sicherheit kostet es uns Überwindung, obwohl wir ein Grundvertrauen in eine stabile Beziehung zum anderen haben. Aber wenn wir das nicht hätten? Wenn es nicht die Erfahrung gäbe, dass ich mich trotzdem auf den anderen verlassen kann? Wenn ich Angst haben müsste, mich schwach zu zeigen, indem ich einen Fehler zugebe? Wenn ich Sorge haben müsste, die Beziehung irreparabel beschädigt zu haben? Den meisten unserer Kinder und Jugendlichen in den Projekten geht es so. Viele haben keine Erfahrung mit gesunden Beziehungen gemacht. Nicht in der Familie, nicht im Bildungssystem oder in anderen Bereichen ihres Lebens. Es gibt kein Vertrauen in verlässliche Beziehungen. Beziehungen existieren in ihrer Vorstellung nur, wenn sie Erwartungen erfüllen oder „funktionieren“. Bei den Eltern, bei den Lehrern und leider oft auch im



Hilfesystem. Oft „funktionieren“ unsere Jugendlichen aber, aus unterschiedlichen Gründen, eben nicht. Und wo liegt dabei jetzt die Chance?

Die Chance von Jugendsozialarbeit liegt darin, eine Möglichkeit zu bieten für eine ganz neue Beziehungserfahrung für die Kinder und Jugendlichen. Die Jugendsozialarbeiterin bietet sich an, die Konflikte mit den Jugendlichen auszutragen und konfrontiert sie mit ihrem regelverletzenden Verhalten. Aber sie bleibt in Beziehung. Bietet die Beziehung im und nach dem Konflikt immer wieder an und zeigt sich verlässlich in ihrem Verhalten und in ihren Aussagen. Oft ein einschneidendes Erlebnis. Nicht als Person abgewertet zu werden. Sich durch eine Entschuldigung verletzlich machen zu können. Die Sicherheit angenommen zu sein, auch wenn man sich nicht immer „richtig“ verhält. Jugendsozialarbeit an Schulen will für solche Kinder da sein und macht allen betroffenen Schülern und Eltern ein Beratungsangebot, dass zeitnah und niedrigschwellig wahrgenommen werden kann. In vertraulichen Gesprächen möchten unsere Mitarbeiterinnen der JaS einerseits eine Möglichkeit zur Entlastung bieten, andererseits versuchen sie die Scheu vor einer Behandlung bei entsprechenden Ärzten und Therapeuten zu nehmen. Unter Umständen müssen die Betroffenen und deren Eltern sogar dorthin begleitet werden. Auch während oder im

Anschluss an eine Behandlung steht die JaS an Ansprechpartner zur Verfügung, damit sich diese Schüler im allgemeinen Schulbetrieb weiterhin oder wieder zurechtfinden.

Diakonisches Werk



Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing-Mittelschule

Rita Huber, Dipl.-Soz.Päd. (FH),
Lessingstr. 48, 85055 Ingolstadt,
Telefon: 0841 3706565, jas.lessing@dw-in.de



Jugendsozialarbeit an der Mittelschule an der Pestalozzistraße

Uta Klingebiel, Dipl.-Soz.Päd. (FH), Systemische Beraterin
Goethestr. 29, 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841 56053, jas.pestalozzi@dw-in.de

TERMINE

HIMMELFAHRT

GOTTESDIENSTE IM FREIEN

SEIT DEM vierten Jahrhundert feiern Christen weltweit 40 Tage nach Ostern das Fest „Christi Himmelfahrt“. Biblische Grundlage ist neben dem Markus- und Lukasevangelium das erste Kapitel der Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht, dass der Auferstandene vor den Augen seiner Jünger „aufgehoben“ wurde: „Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken“. An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 21. Mai, lädt die Kirchengemeinde **St. Matthäus** nach dem Gottesdienst zu einem Brunch im Innenhof ein. Bei Weißwürsten und Brezen klingt der Vormittag aus. Der Gottesdienst zum Thema „Viele Menschen unter einem Himmel“ beginnt um 10 Uhr. Die Kirchengemeinde **Brunnenreuth** veranstaltet an Christi Himmelfahrt einen Freiluft-Gottesdienst im Gemeindegarten der Dreieinigkeitskirche Baar/Ebenhausen-Werk. Er wird am 21. Mai um 10 Uhr von Pfarrer Plack und dem Posaunenchor gestaltet. Im Anschluss daran wird zum Picknick mit selbst mitgebrachten Speisen eingeladen. Himmelfahrt im Park am schwarzen Weg heißt es auch 2020 wieder in der **Markusgemeinde**. Die katholische Kirchengemeinde St. Anton und die evangelische Gemeinde St. Markus feiern um 10 Uhr in der Mitte zwischen den Gotteshäusern einen ökumenischen Gottesdienst. Musikalisch wird die Feier vom Posaunenchor St. Markus unter Leitung von Benedikt Schäfer gestaltet. Ein Gottesdienst im Grünen findet in der Kirchengemeinde **Friedrichshofen** am 21. Mai um 10 Uhr unter den Kirschbäumen im Garten statt. Anschließend gibt es ein Weißwurstfrühstück (bei schlechtem Wetter es in Kirche und



Gemeindezentrum). Und die **Johannesgemeinde** begeht Himmelfahrt um 11 Uhr in der St. Johannes-Schule in Stammham. **St. Paulus** feiert Himmelfahrt wieder am Donnerstag, 21. Mai, um 11 Uhr mit Pfarrer Schürmann im Steinbruch in Hepberg. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Unter dem Motto „Dem Himmel so nah“ feiern die ev. Kirchengemeinde St. Matthäus und die kath. Pfarrei St. Pius zudem einen **ökumenischen Gottesdienst auf der Landesgartenschau** auf der Apfelbaumwiese am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 21. Mai, um 11.30 Uhr. Für die Musik sorgt der Pius-Chor. (gri)

VERANSTALTUNGEN

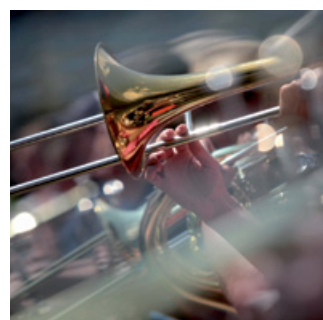
TANZ IN DEN MAI

ST. MATTHÄUS. Zum „Tanz im Mai“ lädt die Kirchengemeinde St. Matthäus am Freitag, 15. Mai, wieder in den Martin-Luther-Saal ein (1. Stock Gemeindehaus). Wie üblich in der Reihe „Bistro am Freitagabend“ gibt es ab 18.30 Uhr ein Abendessen. Danach ist Gelegenheit für Standardtänze auf der Tanzfläche und Gespräche am Tisch. Besonderen Spaß versprechen anschließend die Gemeinschaftstänze. Unter fachkundiger Leitung lernen wir einfache Volkstänze aus verschiedenen Kulturen. Um eine Anmeldung wird bis zum 13.5. gebeten. Der Beitrag für Essen und Getränke liegt bei 5 Euro.

CORONAVIRUS

Einige der angekündigten
Veranstaltungen könnten
unter Umständen aufgrund
des Coronavirus ausfallen.
Bitte informieren Sie sich
bei den zuständigen Pfarrämtern.

JUBILÄUM POSAUNENCHOR



BRUNNENREUTH. Der Posaunenchor der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Brunnenreuth feiert im Mai sein 60. Gründungsfest. Derzeit besteht der Posaunenchor unter Leitung von Dr. Kurt Wagner aus 17 akti-

ven Bläserinnen und Bläsern. Aus Anlass des 60jährigen Bestehens gibt der Posaunenchor am 16. Mai um 18 Uhr ein Konzert in der Martinskirche Spitalhof. Ein weiterer Auftritt findet im Festgottesdienst am Sonntag, 17. Mai, um 9:30 Uhr in der Martinskirche statt. Die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores laden herzlich bei freiem Eintritt zu den Konzerten ein, mit denen sich der Posaunenchor präsentieren möchte. Es kommen Bläserstücke zur Aufführung, die das vielseitige Repertoire des Chores zu Gehör bringen. Das Programm umfasst Stücke mit Volksliedern, Intraden, Märsche, Spielstücke und moderne, konzertante Bläsermusik.

EVANGELISCHES FORUM APRIL / MAI 2020

Das „Evangelische Forum“ ist eine Bildungseinrichtung im Dekanatsbezirk Ingolstadt und bietet ein abwechslungsreiches Programm für Erwachsene an. Falls nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen des Evangelischen Forums im Gemeindezentrum St. Matthäus in Ingolstadt (Schrannenstr. 7) statt. Falls Anmeldung erforderlich – unter Telefon: 0841-9337-71 oder info@evangelischesforum.de.



EVANGELISCHES FORUM
INGOLSTADT

RELIGION UND INTERRELIGIÖSER DIALOG

Wege zur Gelassenheit

Katharina Ceming aus Augsburg, promovierte Philosophin und Theologin, zeigt Mittel und Wege, die uns heute noch helfen können, gelassener zu werden. Dieser Vortrag in Kooperation mit der KEB findet statt im Canisiuskonvikt Ingolstadt, Bergbräustr. 1, am Dienstag, 21. April um 19.30 Uhr und kostet 5 € Eintritt.

Gott funktioniert nicht

Auf die Frage „Wie Glaube heute aussehen kann“ antwortet Thomas Frings. Der Buchautor trat vor vier Jahren als katholischer Pfarrer in Münster zurück und arbeitet heute als Seelsorger in Köln. Auch dieser Vortrag in Kooperation mit der KEB findet statt im Canisiuskonvikt Ingolstadt, Bergbräustr. 1. Der Eintritt für beträgt 5 € für den Abend am Donnerstag, 23. April, um 19.30 Uhr.

Was haben Christen und Juden heute gemeinsam?

Pfr. Ulrich Eckert, Gaimersheim, behandelt die Themen Heil und christliche Mission unter Juden, Gerechtigkeit und Antijudaismus. Der Vortrag am Mittwoch, 27. Mai, beginnt um 19.30 Uhr und kostet 5 € Eintritt.

SPIRITUALITÄT UND LEBENSHILFE

Suizide verhindern

Informations- und Gesprächsabend zum Thema „Suizid“

Felizitas Schweitzer, Bereichsleiterin Psychologie und weitere Dienste im Zentrum für psychische Gesundheit des Klinikums Ingolstadt, und Pfarrer Jürgen Arlt, Supervisor und langjähriger Leiter der evangelischen Telefonseelsorge München, tauschen sich aus unter der Moderation von Pfarrer Holger Schwarzer, Evang. Forum. Der Informations- und Gesprächsabend möchte einen Beitrag leisten, hinzuschauen und achtsam zu werden für Menschen, die möglicherweise gefährdet sind. Der Abend beginnt im Gemeindehaus St. Matthäus, Martin-Luther-Saal, 1. OG, am Mittwoch, 29. April, um 9.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 €.

Loslassen und dranbleiben

Dr. Bärbel Wardetzki, München, Psychologin und Buchautorin, geht in diesem Vortrag auf Veränderungen ein, die Angst machen können. Wer sich aber trotzdem neugierig auf das Leben einlassen kann, entwickelt sich weiter. Dieser Abend in Kooperation mit der KEB findet statt im Canisiuskonvikt Ingolstadt, Bergbräustr. 1, am Dienstag, 26. Mai, um 19.30 Uhr und kostet 5 € Eintritt.

Mit Symptomen leben

Dr. Victor Linn, Pfarrer, Supervisor und Psychoanalytiker, stellt fest, dass Menschen Symptome, die auf Störungen hinweisen, leider nie ganz loswerden. Wie können wir besser damit leben? Der Abend am Donnerstag, 28. Mai, beginnt um 19.30 Uhr und kostet 5 €.

KUNST UND KULTUR

Leiden – Tod – Auferstehung

Kunst im Jahreskreis

Irene Stadler, Dozentin für Kunst und Kultur, stellt in den Mittelpunkt dieser Bildbetrachtung am Mittwoch, 1. April, um 19.30 Uhr ein ergreifendes Meisterwerk: die Beweinung Christi von Sandro Botticelli. Der Eintritt beträgt 5 €.

Was mich beflügelt

Performance und Gespräch

Die Künstlerinnen Babette Ueberschär und Angelika Beuler bieten diesen Abend am Donnerstag, 7. Mai, um 19.00 Uhr, als Spurensuche nicht nur für Künstlerinnen an. Der Abend findet statt im Atelierhaus, Streiterstr. 59, Ingolstadt, und kostet 5 € Eintritt. Bitte melden Sie sich an: 0841/46864 oder gernot@babette-ueberschaer.de

TANZ UND BEWEGUNG

Tanznachmittag

Tänze wie ein Sonnenstrahl im bewegten Wasser: Marianne Aschenbrenner und Regine Küstenmacher leiten diesen Tanznachmittag mit meditativen Tänzen zu Musik verschiedener Länder und Völker. Der Nachmittag am Samstag, 16. Mai, dauert von 14.00-17.30 Uhr und kostet 10 €.

Jetzt auch bei Facebook zu finden: „Pfarrer Holger Schwarzer“ und „Evangelisches Forum Ingolstadt“.

NEUE JESUSKIRCHE MIT GEMEINDEZENTRUM IN VOHBURG



DIE NEU ERBAUTE Jesuskirche mit Gemeindezentrum in Vohburg wurde Mitte März fertiggestellt. Aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus konnte der geplante feierliche Einweihungstermin am 15. März jedoch nicht eingehalten werden, um eine größere Menschenansammlung und damit eine mögliche Verbreitung der Krankheit zu vermeiden. Die Jesuskirche in der Hartackerstraße 46 für die Orte Geisenfeld, Ernsgraben, Münchsmünster, Pförring, Schwaig und Vohburg hat

ein Fassungsvermögen von etwa 60 bis maximal 100 Personen. Das moderne Bauwerk ist ein reiner Holzbau und durch große Fensterflächen hell, offen und einladend konzipiert. Der große Kirchenraum ist bestuhlt und mit Verdunklungs-Läden ausgestattet, damit dort die unterschiedlichsten Veranstaltungen stattfinden können. Neben Küche, Toiletten und Lagerflächen verfügt das Gemeindezentrum über zwei weitere Gruppenräume. Es habe einige Mühe gekostet, die Kostensteigerung für das Projekt zu begrenzen, das insgesamt 2,5 Millionen Euro gekostet habe, berichtet Gemeindepfarrer Reinhard Wemhöner. Um den Kirchenneubau mit Gemeindezentrum zu finanzieren, musste der Standort in Geisenfeld aufgegeben werden. Wemhöner weist in dem Zusammenhang darauf hin, dass die dortigen 800 Gemeindeglieder den evangelischen Gottesdienst seit 2014 aber in der katholischen Kirche in Geisenfeld feiern können, denn „Ökumene funktioniert in Geisenfeld unkompliziert“. Nun freut sich Pfarrer Wemhöner, dass mit dem Kirchenneubau gute Voraussetzungen geschaffen wurden, dass sich in der Kirchengemeinde Vohburg mit etwa 2.400 Evangelischen ein lebendiges Gemeindeleben entfalten könne. Er ist auch froh darüber, dass er das Projekt vor seiner Pensionierung zum Abschluss bringen konnte, und „jüngere Leute nun die Gemeinde mit neuen Ideen und Kraft in die Zukunft führen können.“

Heidrun Th. Grigoleit

JUNGE LEUTE

NATURERLEBNISTAG

BRUNNENREUTH. Bereits zum 15. Mal lädt die Kirchengemeinde Brunnenreuth am Samstag, 16. Mai, Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren von 9 bis 16 Uhr ein, Gottes Schöpfung beim Naturerlebnistag nachzuspüren. Die Kinder werden Tiere und Pflanzen suchen, entdecken und auch versuchen, sie zu bewahren. Die Kinder brauchen festes Schuhwerk, falls vorhanden, einen Käscher, Sonnen- und Regenschutz und 5 Euro für die Verpflegung. Der Naturerlebnistag findet in Zusammenarbeit mit dem BN und AMIR statt. Anmeldung bis 11.5. bei Brigitte Krach unter Krach.IN@t-online.de

KINDERZELTLAGER AM BAGGERSEE

ST. MATTHÄUS. Über das Wochenende vom 26. bis 28. Juni verbringen Kinder der Matthäusgemeinde eine spannende Zeit beim Zelten am Baggersee (Oberschüttweg 25, 85049 Ingolstadt). Thema sind die vier Elemente Luft, Feuer, Erde und Wasser. Am Sonntag wird das Zeltlager mit einem Gottesdienst ausklingen. Für das Kinderzeltlager sind Kinder zwischen sechs bis zwölf Jahren eingeladen. Gezeltet wird am Jugendbildungshaus des Stadtjugendrings/Baggersee. Der Teilnahmebeitrag beträgt 15 Euro; 10 Euro für Geschwisterkinder. Anmeldung im Pfarramt St. Matthäus.

FREIZEITEN EVANGELISCHE JUGEND

INGOLSTADT. Die Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Ingolstadt veranstaltet auch dieses Jahr wieder verschiedene Reisen und Freizeiten für Kinder und Jugendliche.

Bereits in den Pfingstferien kommen alle auf ihre Kosten, die gerne außergewöhnliche Ferien verbringen: Für Jugendliche ab 14 Jahren heißt es „Leinen Los“ auf dem Ijsselmeer, wenn ein großes Segelschiff dort in See sticht. Dann heißt es, gemeinsam das Leben an Bord gestalten, gemeinsam kochen und die Nase in den Wind strecken: Der Termin ist vom 31. Mai bis 8. Juni. Der Segelspaß kostet 399 Euro.

Ungarn und der Balaton sind wunderbare Reiseziele, die die Evangelische Jugend dieses Jahr für alle jungen Leute ab 16 Jahren ausgesucht hat. Diese Freizeit findet von 29. August bis zum 5. September statt und kostet 359 Euro.

Für die Kindersommerfreizeit in Riedenburg am Ende der Sommerferien vom 1. bis 4. September für 120 Euro sowie das Kinderzeltlager in Langenbruck vom 16. bis 22. August für 100 Euro sind noch einige Plätze frei. Außerdem werden noch weitere Ausflüge für Kinder und Jugendliche angeboten. Informationen dazu und Anmeldung unter <http://www.ej-in.de>

„EINMAL PFARRER, IMMER PFARRER“

PFARRER MARKUS HERRGEN GEHT IN DEN RUHESTAND



DER LANGJÄHRIGE Seelsorger der Ingolstädter Johannesgemeinde, Pfarrer Markus Herrgen, geht zum 1. Juni in den Ruhestand. Er wird am 31. Mai von Dekanin Gabriele Schwarz im Rahmens eines Gottesdienst um 10 Uhr in St. Johannes verabschiedet. Danach lädt die Kirchengemeinde zu einem Empfang ein.

Der dreifache Familien- und dreifache

Großvater wurde 1954 in Bad Homburg geboren, kam aber bereits als Einjähriger mit der Familie nach München, wo er aufwuchs. Nach Abitur und Zivildienst studierte er in München Evangelische Theologie. Die erste Stelle – als Pfarrer z.A. – führte ihn nach Traunreut (Dekanat Traunstein), bevor er seine Erste Pfarrstelle in Mühldorf am Inn antrat. Eine weitere berufliche Station war die Münchener Christuskirche, bevor Markus Herrgen von 2001 bis 2003 in der Deutschen Seelsorge in Florida und dort zugleich auch als Pastor in einer amerikanischen lutherischen Gemeinde wirkte.

Den größten Teil seiner Berufstätigkeit verbrachte er jedoch in Ingolstadt, wo er anfangs als „Pfarrer für allgemeinkirchliche Aufgaben“ mit der Vertretung einer Stelle in St. Johannes beauftragt war. In St. Johannes ist der Seelsorger dann auch bis zur Pensionierung geblieben: „Die Arbeit mit den Menschen

aus so unterschiedlichen Wohnsituationen wie Piusviertel, Etting, Wettstetten oder Stammham und so unterschiedlicher Herkunft wie Oberbayern, Norddeutschland oder Kasachstan war abwechslungsreich und spannend. Ich habe die Menschen hier lieb gewonnen“. Überhaupt ist Markus Herrgen vor allem „Gemeindepfarrer von Herzen“. Verwaltungsaufgaben waren nicht seine Lieblingsbeschäftigung. Sein Fokus lag vielmehr auf Seelsorge, Hausbesuchen und Gottesdiensten. In den 17 Jahren in der Johannesgemeinde arbeitete er mit den drei Pfarramtsherrn Potengowski, Drescher und aktuell mit Pfarrerin Briante zusammen, die unterschiedliche thematische Schwerpunkte setzten. Etwa zwei Jahre war Herrgen für die Aussiedlerarbeit im Dekanat Ingolstadt zuständig. Und seit einigen Jahren ist er Mitglied im Leitungsteam der Evangelischen Aussiedlerarbeit in Bayern und einer der Vertreter Bayerns in der Konferenz der Aussiedlerseelsorge der Evangelischen Kirche in Deutschland. Hier in Ingolstadt engagiert er sich zudem seit vielen Jahren als Redaktionsmitglied in der Dekanatszeitung „MONAT“. Nach seiner Pensionierung wird Markus Herrgen übrigens nicht so schnell mit seiner „Berufung“ aufhören. Schon ab Juni wird er sich in der Vakanz-Vertretung in der Kirchengemeinde Vohburg einbringen und wird wohl auch zukünftig bei personellen Engpässen immer wieder gerne einspringen, denn, so betont er, „einmal Pfarrer, immer Pfarrer“.

Heidrun Th. Grigoleit

PERSONALIEN



SARAH SCHNEIDER heißt die neue Gemeindereferentin der Kirchengemeinden Brunnenreuth und Manching. Sie wird mit 75% ihrer Arbeitszeit in der Gemeinde Brunnenreuth und mit 25% in der Gemeinde Manching für die Arbeit mit jungen Menschen zuständig sein. Ihr Dienst beginnt am 1. September.



PFARRER REINHARD WEMHÖNER geht zum 1. Mai in den Ruhestand. Er war seit 2011 Pfarrer in Vohburg.

Der Evangelisch-Lutherische Dekanatsbezirk sucht zum 1.9.2020 eine/n

Sekretär/in im Schulreferat

in Teilzeit mit 12 Stunden.

Die Stelle ist befristet für ein Jahr.

Anforderungen:

- Sicherer Umgang mit Office-Programmen
- Selbständige und zuverlässige Organisation und Archivierung des Schriftverkehrs
- Verbindliche Kommunikation
- Flexibilität in Schwerpunktphasen der Unterrichtsorganisation
- Bewerber/innen sollen grundsätzlich, aber nicht zwingend Mitglied der Evangelischen Kirche oder einer der Ack-zugehörigen Kirche sein.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen der Kirchlichen Dienstvertragsordnung und dem Tarifvertrag der Länder (TV-L)

Bewerbungen unter Angabe der Konfession bitte an:

Evang.-Luth. Dekanat Ingolstadt, z. Hd. Dekanin Gabriele Schwarz
Schrannenstraße 7, 85049 Ingolstadt
Tel.: 0841/933712
Dekanat.ingolstadt@elkb.de

**Auch wenn ich wüsste,
dass morgen die Welt
zugrunde geht,
würde ich heute
ein Apfelbäumchen
pflanzen.**

Martin Luther